
E X T E N D E D B A S I C +

UMBAUANLEITUNG FÜR LASER 110, 210, 310, VZ200

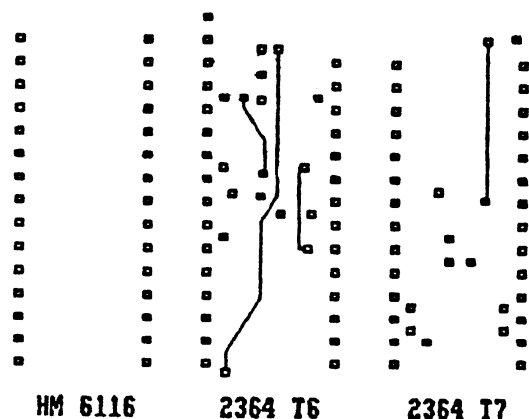
Der Umbau kann von jederman vorgenommen werden, der über grundlegende elektronische Kenntnisse verfügt. Als Werkzeuge brauchen wir: einen kleinen Lötkolben (16W), eine Entlötpumpe, Pinzette oder Spitzzange, etwas Lötzinn und Schaltdraht, viel Sorgfalt und Geduld.

Entfernen wir zunächst die sechs Schrauben auf der Unterseite Ihres Rechners, nehmen Sie vorsichtig den oberen Teil mit der Tastatur ab. Dann werden die vier Schrauben gelöst, die die Platine auf dem Gehäuseunterteil festhalten. Nun löten wir die beiden Massebänder von der Blecheinlage auf dem Boden los. Die Platinen kann nun angehoben werden, die beiden Schrauben vom Ausschalter entfernen, und die beiden Drähte am Piezo Lautsprecher ablöten. Jetzt kann das Unterteil entfernt werden.

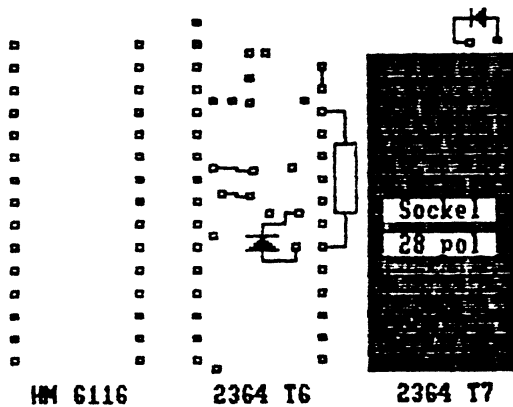
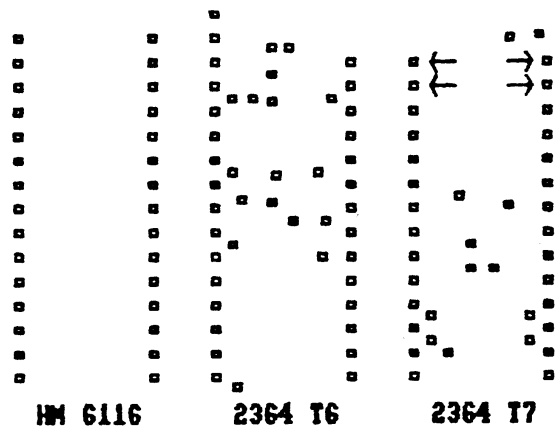
Drehen Sie die Platine mit der Tastatur herum, damit man auf die Lötseite schauen kann. Jetzt werden die vier Haltetaschen des Abschirmbleches entlötet, und dieses abgenommen. Links neben dem Spannungsregler mit dem Kühlblech sieht man nun die drei IC's (U9, U10, U11) aus unserer Abbildung.

1. Entfernen Sie die vier Brücken auf der Rückseite der Platine entsprechend Bild 1.
2. Jetzt werden die beiden ROM's 2364 T6 und 2364 T7 ausgelötet. Falls Sie keine gute Entlötpumpe haben, können Sie auch alle Pins der beiden Bausteine auf der Bestückungsseite abschneiden (werden nicht mehr gebraucht), und dann einzeln die Pins aus der Platine auslöten.
3. Nun werden in der rechten Position alle Bohrungen freigelötet, auch die vier zusätzlichen Löcher aus Bild 2.
4. Stecken Sie nun den 28 poligen Sockel in diese Position, und verlöten alle 28 Pins.
5. Entsprechend Bild 3 sind noch zwei Dioden 1N414B und ein 3,3k Ohm Widerstand einzulöten.
6. Auf der zweiten IC Position von rechts (U9) werden nun noch drei Brücken eingelötet.
7. Auf der Rückseite der Platine muß der Pin 26 vom Sockel von der +5 V Leiterbahn abgetrennt werden.
8. Es werden nun nach Abbildung 4 zwei weitere Brücken eingelötet.
9. Nun setzen Sie den neuen EPROM 27128 in den Sockel, die Kerbe zwischen den Pins 1 und 28 muß entsprechend der von IC U11 nach hinten zeigen. Bauen Sie nun den Rechner in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen. Wenn Sie sorgfältig gearbeitet und alles überprüft haben, müßten nach dem Einschalten die weiteren 23 Befehle zur Verfügung stehen.

1. Diese vier Bruecken auf der Rueckseite entfernen.



2. beide ROM (U9 und U18) ausloeten
3. die vier gekennzeichneten
Loetpunkte freiloeten



4. Sockel einloeten
5. Widerstand (3.3 k) und zwei Dioden
(1N414B) einloeten
6. 3 Bruecken einloeten

7. Leiterbahn des Pin 26 trennen
(Rueckseite)
8. zwei Bruecken einloeten

Quelle :

WCL Datentechnik

EDV Beratung und Vertrieb
Ingrid Leitenberger
Tilsiter Str. 31 Tel. (06201) 7 14 83
6944 Hemsbach

